



STADTGEMEINDEAMT FRIESACH

A – 9360 Friesach – Bezirk St. Veit an der Glan
DVR Nr.: 0051276

12. Oktober 2017

Niederschrift

zur Sitzung des

Gemeinderates 1/2016

der STADTGEMEINDE FRIESACH am

Dienstag, 22. März 2016 im Fürstenhofsaal des Rathauses Friesach

mit Beginn um 18.30 Uhr

A n w e s e n d :

Kronlechner Josef	Vorsitzender	
Heitzer Ursula	1. Vizebürgermeisterin	
Kampl Reinhard	2. Vizebürgermeister	entschuldigt
Pepper Josef MA MA	Stadtratsmitglied	
Rene Schabernig	Stadtratsmitglied	
Ing. Wachernig Helmut	Stadtratsmitglied	
Groicher Hubert	Mitglied	
Kandolf Haimo	Mitglied	
Kronlechner Sigurd	Mitglied	
Apolloner Michael	Mitglied	
Höferer Christian	Mitglied	entschuldigt
Payrer Gerhard	Mitglied	
Taferner Barbara	Mitglied	entschuldigt
Mag. Dr. Weitgasser-Gumpp	Mitglied	entschuldigt
Petritsch Valentin	Mitglied	entschuldigt
Kejzar Erich	Mitglied	
Ing. Bergner Friedrich	Mitglied	

Mag. Wirnsberger Daliborka	Mitglied	
Mag. Notsch Silke	Mitglied	
Neuwirther Christoph	Mitglied	
Khom Helmut	Mitglied	
Grün Rene	Mitglied	
Grün Gerald	Mitglied	
Manfred Taferner	Amtsleiter, Finanzverwalter und Schriftführer	
Jauernegger Jutta	Schriftführer	
Schönfelder Astrid	Ersatzmitglied	f. Kampl Reinhard
Haas Hubert	Ersatzmitglied	f. Höferer Christian
Orasch Robert	Ersatzmitglied	f. Taferner Barbara
Krall Gottfried	Ersatzmitglied	f. Mag. Dr. Laura Weitgasser-Gumpp
Bergner Klaus	Ersatzmitglied	f. Petritsch Valentin

Die Einberufung der Sitzung erfolgte ordnungsgemäß gemäß der K-AGO 1998 und der GeO. Die Zustellnachweise liegen vor.

Tagesordnung:	
1	Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2	Genehmigung der Tagesordnung der Sitzung
3	Bestellung der Protokollfertiger
4	Genehmigung der Niederschrift vom 17.12.2015
5	Kontrollausschussberichte vom 01.03.2016, 03.03.2016 und 07.03.2016
6	Jahresrechnung 2015 OH und AOH
7	<u>Finanzierungspläne:</u> a) Ankauf TLFA 2000 für die FF St. Salvator b) Kindernebst
8	Restfinanzierung bzw. Ratenkauf - TLFA 2000 (BZ – Mittelbindung)
9	Austrian Anadi Bank – Änderung bzw. Anpassung Kreditkondition
10	Neue Mittelschule Friesach – Grundsteuerbefreiung 2015 und 2016
11	<u>Pachtvertrag</u> „Gärtnerei Selinger“
12	<u>Förderungsvertrag</u> - Burg Friesach Errichtungs GmbH und Stadtgemeinde Friesach

13	<u>Haftungsübernahme</u> – Kredit des Abwasserverbandes für Instandhaltung Nachklärbecken
14	Ortsbildpflegekommission – Bestellung eines Stellvertreters
15	<u>Verordnung</u> – „Halte - u. Parkverbot“ im Bereich Gasthof Seppenbauer
16	Berichte
17	Personalangelegenheiten

Verlauf der Sitzung:

Beginn der Sitzung: 18:40 Uhr
 Ende der Sitzung: 20:15 Uhr

1	Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
---	--

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Gemeinderäte und die Zuhörer und berichtet, dass sich Vzbgm Reinhard Kampl, GR Höferer Christian, GR Taferner Barbara, GR Mag. Dr. Laura Weitgasser-Gumpp und GR Valentin Petritsch für heute entschuldigt haben und begrüßt als Ersatzmitglieder Frau Astrid Schönfelder, Herrn Hubert Haas, Herrn Orasch Robert, Herrn Krall Gottfried und Herrn Klaus Bergner. Er eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2	Genehmigung der Tagesordnung der Sitzung
---	--

Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

3	Bestellung der Protokollfertiger
---	----------------------------------

Zu den Unterfertigern der Niederschrift der heutigen Sitzung werden einstimmig

GRM Kandolf Haimo und GRM Ing. Friedrich Bergner bestellt.

4	Genehmigung der letzten Niederschrift vom 17.12.2015
---	--

Die Niederschrift vom 17.12.2015 wurde von den Protokollfertigern GR Michael Apolloner und GR Christoph Neuwirther unterfertigt und somit beurkundet.

5	Kontrollausschussberichte vom 01.03.2016, 03.03.2016 und 07.03.2016
---	---

Berichterstattung: GR Khom
 Ausschusssitzung: 01.03.2016, 03.03.2016 und 07.03.2016
 Stadtratssitzung: 15.03.2016

Auszug aus dem Ausschussprotokoll:

3 Kassenkontrolle:

Es wurden Bargeldbestände, Kontostände und Hilfsbücher am 01.03.2016 geprüft.

Der Kassenbestand auf den Girokonten beträgt inkl. der Barkasse im **Soll € 1,352.009,57**. und dieser stimmt mit dem Kassenistbestand überein. Der Finanzverwalter erklärt, dass in den nächsten Tagen € 100.000 an Ertragsanteilen und € 400.000 BZ – Mittel für den AOH überwiesen werden. Die Kassenprüfung ergab keine Mängel.

4 Belegkontrolle:

Eingangs wurden noch die restlichen Belege des Jahres 2015 ab Belegnummer 11.921 stichprobenartig überprüft.

Keine Feststellungen.

5 Jahresrechnung 2015:

- a) Gemeinde
- b) IMMO KG

a) Gemeinde:

Den Fraktionen im Gemeinderat wird je eine Ausfertigung der Jahresrechnung 2015 übergeben. Die Jahresrechnung wurde am 24.02.2016 von der Gemeinderevision überprüft und in Ordnung befunden.

Die Jahresrechnung 2015 für den Ordentlichen Haushalt verbucht einen Ist-Abgang von € 492.169,67 und einen **Soll-Uberschuss von € 24.572,17.**

Die Jahresrechnung für den Außerordentlichen Haushalt weist derzeit einen **Abgang von € 739.106,93** auf.

Feststellungen und Ergebnisse im OH:

Teilabschnitt 0000 – Gemeindeorgane:

Das Budget von € 165.800 wurde um € 5.400 unterschritten.

Teilabschnitt 0100 – Zentralamt:

Der Voranschlag von € 491.900 wurde um € 32.100 überzogen. Auf der Einnahmenseite konnten Mehreinnahmen von € 16.800 durch AMS-Förderungen verbucht werden. Außerdem erfolgt noch ein Kostenersatz (ca. € 8.000) seitens der Caritas für die Flüchtlingsbetreuerin.

Teilabschnitt 1630 – Feuerwehr Friesach:

Der VA von € 47.000 wurde um € 6.500 unterschritten.

Teilabschnitt 1632 – Feuerwehr St. Salvator:

Hier wurde der VA von € 32.000 um € 8.100 unterschritten.

Teilabschnitt 1633 – Feuerwehr Zeltschach:

Die FF Zeltschach unterschritt ihren VA von € 25.300 um € 700.

Teilabschnitt 2100 – Pflichtschulen:

Hier wurde der Voranschlag von € 521.300 eingehalten.

Teilabschnitt 2110 – Volksschule Friesach:

Der Voranschlagsbetrag von € 145.300 wurde um € 31.500 überzogen. Hier handelt sich um eine Abfertigungszahlung, die durch die Versicherung 2014 abgedeckt wurde.

Teilabschnitt 2112 – Volksschule St. Salvator:

Der Voranschlag von € 84.600 wurde um € 4.500 unterschritten.

Teilabschnitt 2490 – Kindergärten und Nachmittagsbetreuung:

Der Voranschlag von € 111.900 wurde um € 4.200 unterschritten.

Teilabschnitt 3200 – Musikschule:

Der VA von € 52.500 wurde aufgrund weiterer Sanierungsarbeiten um € 3.300 überschritten. Die Klassenräume wurden sichtbar verbessert.

Teilabschnitte 3690 und 6391 – Veranstaltungen:

Der Gesamtvoranschlag von € 45.200 wurde um € 16.100 überschritten. Der Hauptgrund lag darin, dass das AOH Vorhaben mit dem Jahr 2015 abgeschlossen werden soll und deshalb diese Ausgaben im AOH nicht mehr verbucht werden konnten. Hier wurden Ausgaben für die 800 – Jahrfeier, Holzstraßenkirchtag und Sonstiges verbucht.

Teilabschnitt 3800 – Stadtsaal:

Der VA von € 37.300 wurde insgesamt um € 8.500 unterschritten.

Teilabschnitt 3810 – Kulturpflege:

Der Voranschlag von € 59.900 wurde um € 23.800 überzogen, da auch diverse Ausgaben im AOH Vorhaben „Veranstaltungen“ nicht mehr verbucht werden konnten. Hier wurden ebenfalls Transferzahlungen an die Burgenstadt GmbH für die 800 Jahrfeier getätigt.

Teilabschnitt 4110 – Maßnahmen der allgemeinen Sozialhilfe:

Der veranschlagte Beitrag der Gemeinde von € 1.213.800 wurde um € 29.300 überschritten. Hier handelt sich um eine Nachzahlung für das Jahr 2014.

Teilabschnitt 4230 – Essen auf Rädern:

Der Gemeinde Friesach erwachsen aus dieser Aktion im Jahre 2015 € 13.800 an Kosten. Eine Überprüfung bzw. Nachkalkulation wird empfohlen.

Teilabschnitt 5600 – Krankenanstalten:

Der VA von € 676.800 wurde um € 48.100 unterschritten.

Teilabschnitt 6120 – Gemeindestraßen:

Der veranschlagte Gesamtbetrag von € 50.900 wurde um € 3.900 überschritten. Die Sanierungsaufwendungen finden im AOH statt. Hier werden nur die Darlehen des Regionalfonds verbucht.

6160 – Wanderwege:

Der VA von € 29.800 wurde um € 8.500 überschritten. Hier fanden vermehrt Sicherungsarbeiten bei den Wanderwegen durch den Bauhof statt.

Teilabschnitt 7100 – Förderung landwirtschaftliche Wege:

Bei diesem Teilabschnitt wurde der Voranschlag von € 25.000 um € 1.400 überzogen.

Teilabschnitt 7700 und 7710 – Fremdenverkehr (Maßnahmen):

Der VA von insgesamt € 74.000 wurde um € 4.200 unterschritten. Der hohe Voranschlag ergibt sich auch aus der Veranschlagung für die 800 – Jahrfeier.

Teilabschnitt 7890 – Wirtschaftsförderungen:

Der VA von € 80.500 wurde um € 3.900 überschritten. Die Vorfinanzierung diverser Wirtschaftsförderungen (Gewerbegründe) erfolgt in der IMMO KG.

Teilabschnitt 8140 – Straßenreinigung:

Der Voranschlag von € 183.700 wurde um € 5.800 unterschritten.

Teilabschnitt 8150 – Parkanlagen:

Der Gesamtvoranschlag von € 98.800 wurde hier um € 35.500 überschritten, da vermehrt AMS – Kräfte hier verbucht werden mussten. Hier wurden zu wenig Mittel veranschlagt.

Teilabschnitt 8160 – Öffentliche Beleuchtungen:

Der Voranschlag von € 110.600 wurde um € 6.200 überzogen. Eine Umstellung auf eine LED – Beleuchtung muss angedacht werden.

Teilabschnitt 8170 – Friedhöfe:

Die Friedhöfe verbuchen im Jahr 2015 einen Abgang von € 21.800. Es konnten in diesem Jahr nur € 35.500 (VA € 48.000) vorgeschrieben werden. Eine Gebührenanpassung ist hier dringend anzuraten.

Teilabschnitt 8200 – Wirtschaftshof:

Der Sollabgang verringerte sich von € 91.000 im Jahre 2014 auf € 61.100 im Jahr 2015. Damit erreichte man wieder die planmäßige Reduzierung des Abganges.

Teilabschnitt 8310 – Freibad Friesach:

Der Voranschlag für diesen Teilabschnitt in der Höhe von € 100.600 wurde um € 4.700 unterschritten. Der Abgang beträgt € 53.100.

Teilabschnitt 84902 – Fürstenhofareal:

Der Voranschlag von € 78.900 wurde um € 2.600 überschritten.

Teilabschnitt 8500 – WVA Friesach:

Der Sollüberschuss des Vorjahres betrug € 449.600. Der Überschuss beträgt jetzt € 432.200. Ein Senkung der Gebühren wurde bereits beschlossen.

Teilabschnitt 8510 – Kanalisationsanlage Friesach:

Der Sollüberschuss des Jahres 2014 betrug € 10.900. 2015 verbucht der Haushalt jetzt einen Abgang von € 81.500. Dies wurde hauptsächlich durch Instandhaltungsmaßnahmen in der Höhe von € 96.062,81 (VA 15.000) hervorgerufen. Eine Gebührenerhöhung ist bereits erfolgt.

Teilabschnitt 8511 – Kanal St. Salvator:

Hier wird ein Sollüberschuss von € 20.900 verbucht.

Teilabschnitt 8520 – Müllbeseitigung:

Der Überschuss des Jahres 2014 betrug € 141.700. Dieser erhöhte sich im Jahre 2015 auf € 144.400.

Teilabschnitt 90010 – EDV – Anlage:

Die EDV-Kosten werden netto nach Umlage auf die einzelnen Betriebe mit insgesamt 12.600 im OH verbucht. In diesem Jahr fand auch ein Servertausch (€ 6.500) statt.

Teilabschnitt 9100 – Geldverkehr:

Hier wurde der VA von € 21.400 um € 17.100 überzogen. Hier macht sich die angespannte Liquidität über das ganze Jahr bemerkbar.

9140 – Teilabschnitt Beteiligungen:

Als Erlöse aus der Forstveranlagung konnten € 30.500 verbucht werden (VA € 30.000). Zusätzlich konnten hier in diesem Bereich € 127.900 als Zahlung für die Entschuldung der Burgenstadt GmbH (Gesellschafterverbindlichkeiten) eingenommen werden. Die Entschuldung erfolgt bis 2017, wobei die Verbindlichkeit von € 60.000 (VUG - Vorschuss) im RA 2016 vorgenommen wurde.

Die Forstveranlagung selbst veränderte sich von € 1.662.341,97 im Jahr um € 31.331,46 (Verminderung) auf € 1.631.010,51. Dies wurde vom Anleger mit Stichtag 31.12.2015 bekanntgegeben.

Teilabschnitt 9200 – Gemeindeabgaben:

Der Gesamtvoranschlag bei den Gemeindeabgaben (Grundsteuern, Kommunalsteuern usw.) in der Höhe von € 1.196.500, wurde um insgesamt € 4.600 überschritten. Die Einnahmerückstände betragen hier € 272.000 und blieben gegenüber dem Vorjahr gleich. Hier sind laut Mittelfristigen

Finanzplan entsprechende Ausbuchungen (Kommunalsteuern aus Konkursen mit ca. € 180.000) geplant und durchzuführen. Diese Einnahmenreste belasten die Liquidität der Gemeinde.

Teilabschnitt 9250 – Ertragsanteile:

Hier durften € 3,875.300 veranschlagt werden. Das Rechnungsergebnis brachte Mehreinnahmen von € 36.700.

Teilabschnitt 9300 – Landesumlage:

Der VA von € 285.400 wurde nach erhöhter Abrechnung der Ertragsanteile anteilmäßig um € 2.700 überschritten.

Teilabschnitt 9800 – Zuführungen aus dem OH und in den AOH:

Veranschlagt wurden Zuführungen in der Höhe von € 427.000. Alle beschlossenen Zuführungen in den AOH wurden verbucht bzw. durchgeführt. Verbucht wurden schließlich € 423.900.

Personalkosten:

Die Personalkosten des Jahres 2015 betragen insgesamt € 1,387.200 (2014: € 1,349.600). In diesem Jahr wurden 3 Jubiläumswendungen (ca. 50.000) verbucht. Hinzu kommen noch die Kosten für die Abfertigungsversicherung in der Höhe von rund € 36.200. Seitens des AMS und dem Land Kärnten wurden Beiträge in der Höhe von € 101.100 überwiesen.

Darlehen:

Der Schuldenstand am Anfang des Rechnungsjahres betrug € 4,122.800. Die Schulden beim Regionalfonds und beim Bodenbeschaffungsfonds betragen € 201.900. Die Schulden für Wasser- und Kanalisationsbauten betragen Ende des Rechnungsjahres € 3,560.800. Der **Gesamt Schuldenstand** am Ende des Haushaltsjahres 2015 beträgt **€ 3,762.600**.

Voranschlagsunwirksame Gebarung:

Die Vorschüsse verbuchen einen Abgang von € 112.000. Dieser setzt sich hauptsächlich aus den Einnahmenresten für einen Vorschuss an die Burgenstadt GmbH in der Höhe von € 60.000 und Einnahmenresten bei Geldaushilfen und sonstigen Vorschüssen zusammen. Der Abgang ist gleich geblieben.

Die Verwahrgelder verzeichnen einen Überschuss von € 1,825.000. Dieser errechnet sich hauptsächlich aus der Forstrücklage (€ 1,631.000 – Wertminderung um € 31.100).

Feststellungen und Ergebnisse im AOH:

Burgbau Friesach:

Nach Zahlungen aller übertragenen und angeforderten Fördermittel verbucht das Vorhaben einen Abgang von € 11.700. Die Zuführung von € 131.000 für das Jahr 2015 wurde an die Errichter Gesellschaft überwiesen. Insgesamt wurden € 419.200 an Fördermittel überwiesen.

GWVA Friesach – Sanierung Hochbehälter:

Derzeit wird bis zur Endüberprüfung ein Abgang von € 38.700 verbucht.

Gaisberger Straße – Finanzierung:

Für die Darlehensfinanzierung in der IMMO KG wurde ein Betrag von € 25.700 zugeführt.

Gemeindestraßensanierungen 2012:

Hier wurde derzeit ein Abgang von € 512.500 am Jahresanfang verbucht. Derzeit weist das Vorhaben einen Abgang von € 272.500 auf. Diese wird im Jahr 2016 mit BZ – Mittel und einer kleinen Zuführung ausgeglichen. Das Vorhaben ist damit abgeschlossen.

VS St. Salvator – Sanierung (IMMO KG):

Der Überschuss von € 22.000 wurde dem OH zugeführt. Restmittel BZ von € 34.000 werden zur weiteren Finanzierung herangezogen.

Kindernest Friesach:

Durch die erforderlichen Umbauarbeiten wurde ein Gemeindeanteil von € 46.800 verbucht. Das Vorhaben wird im Jahr 2016 ausfinanziert.

Hochbehälter Zeltschach:

Das Vorhaben wurde realisiert und weist derzeit einen Abgang von € 15.800 auf. Die Landesförderung wurde noch nicht abgerechnet.

Veranstaltungen 2014 – 2015:

Das Vorhaben verbuchte am Jahresanfang einen Abgang von € 122.700. Diese konnte auf € 27.500 reduziert werden. Das Vorhaben wird mit einer Zuführung im Jahr 2016 abgeschlossen.

Zeltschachbergstraße:

Das Vorhaben wurde begonnen und verbucht derzeit einen Abgang von € 47.300. Weitere Landesmittel werden noch ausbezahlt.

Burgenstadt GmbH – Entschuldung:

Hier wurden € 257.900 aufgewendet. Laut Finanzierungsplan werden € 200.000 BZ – Mittel und Zuführungen vom OH zur Ausfinanzierung bis Ende 2017 verwendet. Nach der Zuführung vom OH weist das Vorhaben einen Abgang von € 237.900 auf. Die BZ – Mittel wurden angefordert.

Gemeindestraßensanierungen 2016:

Das Vorhaben verbucht einen Abgang von € 28.300 und wird mit einer Zuführung und BZ – Mittel des Jahres 2016 weiterfinanziert.

Denkmälererhaltung:

Derzeit wird ein Abgang von € 12.500 verbucht. Bundesdenkmalmittel wurden beantragt.

Nach Durchsicht des OH stellt der Ausschuss fest, dass dieser ein Abgangsrisiko von ca. 100.000 jährlich zu bewältigen hat. Jeder Referent muss in seinem Referat die Voranschlagsbeträge einhalten. Der AOH wurde planmäßig abgewickelt. Letzte Abgänge (Straßen, Veranstaltungen und Kindernest) werden 2016 ausfinanziert.

b) **IMMO KG:**

Den Fraktionen wird ebenfalls je eine Ausfertigung der Jahresrechnung 2015 der IMMO KG übergeben.

Der OH verbucht einen Sollabgang von € 165.584,84 und einen Istabgang von € 196.985.

Der AOH verbucht derzeit einen Überschuss von € 144.864,32.

Feststellungen im OH:

Teilabschnitt 2112 – VS St. Salvator:

Hier wurden € 36.100 auf der Einnahmenseite verbucht. Auf der Ausgabenseite (Kreditzahlung) wurden € 36.500 verbucht.

Teilabschnitt 6120 – Gaisberger Straße:

Die Zuführung vom OH der Gemeinde in der Höhe von € 25.700 wurde für die Kreditfinanzierung verwendet.

Teilabschnitt 7890 - Wirtschaftsförderungen:

Seitens der Kärntner Sparkasse wurde eine Förderung für Gemeinde in der Höhe von € 21.300 für den Gewerbegründankauf verbucht und an den Gemeindehaushalt überwiesen

Teilabschnitt 8310: .

Hier wurden € 30.500 für die Kreditfinanzierung des Freibades vom Gemeindehaushalt überwiesen.

Teilabschnitt 8400 – Grundbesitz (Gewerbegründe):

Hier wurden vom OH der Gemeinde € 72.600 überwiesen. Auf der Ausgabenseite wurden € 79.400 verbucht. Die Rückzahlung dieses Darlehens wird von der IMMO KG teilweise vorfinanziert. 3 Raten zu € 42.600 sind noch ausständig. Daraus resultiert der Abgang des OH der IMMO KG. Der Kontrollausschuss stellt fest, dass die ausständigen Raten seitens der Gemeinde zu budgetieren und zu zahlen sind.

Teilabschnitt 84902 – Fürstenhof:

Dieser Gebührenhaushalt weist derzeit einen Sollabgang von € 28.400 auf.

Teilabschnitt 9000 und 9100 – Verwaltung und Geldverkehr:

Hier wurden auf der Ausgabenseite € 700 verbucht. Hier musste € 900 für Zinsen aufgewendet werden. Diese Kosten sollen auch zum gegebenen Zeitpunkt durch die Gemeinde ersetzt werden.

Feststellungen und Ergebnisse im AOH:

Der „Gewerbegründankauf“ weist einen Überschuss von € 204.900 auf. Dieser soll zur vorzeitigen Refinanzierung des Darlehens herangezogen werden. Aus Liquiditätsgründen wurde diese Refinanzierung noch nicht durchgeführt.

Das Vorhaben „Gewerbeförderung Judendorf“ weist derzeit einen Abgang von € 60.000 auf. Diese Förderungen werden von der IMMO KG vorfinanziert. Dieser Betrag muss auch seitens der Gemeinde budgetiert bzw. bezahlt werden.

Darlehen:

Der Gesamtdarlehensstand am Jahresende 2015 beträgt € 876.400 und verringerte sich um € 159.900.

Insgesamt gesehen, stellt der Ausschuss fest, dass die IMMO KG ihren Aufgabenstellungen nachgekommen ist. Der Ausschuss weist aber wieder darauf hin, dass im Gemeindehaushalt betreffend die Vorfinanzierungen für Gewerbeförderungen, Vorsorge im Rahmen der Budgetierungen zu treffen ist.

Der Stadtrat nimmt den Kassenkontrollbericht zu den Jahresrechnungen der Gemeinde und der IMMO KG einstimmig zur Kenntnis.

Der Gemeinderat nimmt den Kassenkontrollbericht zu den Jahresrechnungen der Gemeinde und der IMMO KG einstimmig zur Kenntnis.

6	Jahresrechnung 2015 OH und AOH
---	--------------------------------

Berichterstattung: Bürgermeister, AI und FV Taferner

Ausschusssitzung: 01.03., 03.03. und 07.03. 2016

Stadtratssitzung: 15.03.2016

Der Bürgermeister und der Finanzverwalter erläutern die Jahresrechnungen der Gemeinde und der Immo KG. Der Kassenkontrollbericht zeigt alle wesentlichen Ergebnisse der Teilabschnitte auf. Bezüglich des Abgangsrisikos muss natürlich weiterhin über Einsparungen im OH nachgedacht werden. Die Entwicklung des AOH, insbesondere bei den Vorhaben „Gemeindestrassen“ und „Veranstaltungen“ sind erfreulich, da mit 2016 diese Vorhaben, wie auch das Vorhaben „Kindernest“ abgeschlossen werden können. Außerdem wurde auch die Burgenstadt GmbH. entschuldet. Bei diesen Vorhaben konnten Abgänge des Jahres 2014 in der Höhe von rund € 680.000 mit BZ – Mittel und kleineren Zuführungen 2016 abgebaut werden. Damit wurden die Vorgaben des Gemeinderates nahezu erfüllt.

Die Jahresrechnungen 2016 der Gemeinde und der IMMO KG werden vom Stadtrat einstimmig zur Kenntnis genommen.

Die Jahresrechnungen 2016 der Gemeinde und der IMMO KG werden vom Gemeinderat einstimmig zur Kenntnis genommen.

7	<u>Finanzierungspläne:</u> a) Ankauf TLFA 2000 für die FF St. Salvator b) Kindernest
---	--

Berichterstattung: Bürgermeister, AL und FV Taferner
Ausschusssitzung: keine
Stadtratssitzung: 15.03.2016

a) Ankauf TLFA 2000 für die FF St. Salvator:

Laut Ausschreibung durch den Landesfeuerwehrverband betragen die Anschaffungskosten für das Fahrzeug € 308.755,00. Mit der Fa. Magirus Lohr als Bestbieter wurde vereinbart, dass im Jänner 2017 eine Anzahlung von € 70.000 (BZ – Mittel 2017) und eine 2. Anzahlung mit € 157.800 im Juni 2017 (nach Zahlung des Beitrages des Landesfeuerwehrverbandes von € 157.300) getätigt werden soll. Der Rest von rund € 86.800 (Bearbeitungsgebühr € 300,00) soll mittels dieses Ratenkaufes (Zahlung der gesetzlichen Mehrwertsteuer für Anzahlung und Restraten) mit einer Laufzeit von 60 Monatsraten ausfinanziert werden. Die Gesamtkosten für das Fahrzeug inkl. der Restraten von insgesamt € 86.800 betragen € 314.072,00.

Bezüglich der Finanzierung und des Ankaufes wurde am 01.03.2016 ein einstimmiger Umlaufbeschluss des Stadtrates gefasst. Der Bürgermeister wurde damit ermächtigt den rechtzeitigen Ankauf des Fahrzeuges zu unterfertigen und an die Fa. Magirus Lohr den Auftrag zur Lieferung des Fahrzeuges zu erteilen.

Der Stadtrat stellt daher jetzt einstimmig an den Gemeinderates den Antrag, diesen Finanzierungsplan bzw. den Ankauf des Fahrzeuges zu genehmigen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Finanzierungsplan und den Ankauf des Fahrzeuges.

b) Kindernest Friesach

Dieses Vorhaben weist seit dem Jahr 2014 einen Abgang von € 46.800 auf. Dieser soll durch zugesagte BZ – Mittel des Jahres 2015 (€ 15.000) und einer Zuführung von € 31.800 aus dem OH ausgeglichen bzw. das Vorhaben damit abgeschlossen werden.

Der Stadtrat beschließt einstimmig diesen Finanzierungsplan und ersucht den Gemeinderat um seine Zustimmung.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig diesen Finanzierungsplan.

8	Restfinanzierung bzw. Ratenkauf - TLFA 2000 (BZ – Mittelbindung)
---	--

Berichterstattung: Bürgermeister, AL und FV Taferner
Ausschusssitzung: keine
Stadtratssitzung: 15.03.2016

Für die restliche Finanzierung des Fahrzeuges für die FF St. Salvator in der Gesamthöhe von € 86.772,00 wurde mit der Firma Magirus Lohr eine Ratenzahlung auf die Dauer von 60 Monatsraten vereinbart. Diesbezüglich liegt ein Fälligkeitsplan der Hausbank CNH Capital vor. Der jährliche Aufwand für die Laufzeit von 5 Jahren beträgt € 17.400. Dafür erfolgt eine BZ – Mittelbindung auf die Dauer von 5 Jahren, mit denen die monatlichen Raten von 1.446,20 laut Fälligkeitsplan finanziert werden. Dieser Vertrag muss noch von der Abteilung 3 genehmigt werden.

Der Stadtrat beschließt einstimmig diesen Vertrag und ersucht den Gemeinderat um seine Zustimmung.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig diesen Vertrag bzw. Ratenkauf.

9	Austrian Anadi Bank – Änderung bzw. Anpassung Kreditkondition
---	---

Berichterstattung: Bgm. Kronlechner, AL und FV Taferner
Ausschusssitzung: keine
Stadtratssitzung: 15.03.2016

Die Austrian Anadi Bank legt ein Angebot betreffend die Anpassung des Kreditvertrages für das Kanalbaudarlehen „Ingolsthal“ vor. Laut Punkt V.A./Z 43 ist die Bank (Allgemeine Geschäftsbedingungen) dazu berechtigt. Mit 2 Vertretern der Bank wurde nachverhandelt und es liegt jetzt ein Angebot vor, dass eine Marge von 0,75 % befristet auf 3 Jahre beinhaltet. Bereits im Jahre 2012 wurden Kreditverträge der Gemeinde und der IMMO KG seitens der Kärntner Sparkasse, der Hypo Bank und der Raiffeisenbank diesbezüglich angepasst. Der Gemeindebund stellt damals auch die Rechtmäßigkeit fest, wobei auf geringfügige Belastungen hingewiesen wird.

Der Stadtrat beschließt einstimmig diese Änderung und ersucht den Gemeinderat um seine Zustimmung.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig diese Anpassung der Kreditkonditionen.

10	Neue Mittelschule Friesach – Grundsteuerbefreiung 2015 und 2016
----	---

Berichterstattung: Bgm Kronlechner
Ausschusssitzung: keine
Stadtratssitzung: 15.03.2016

Die Immobilienverwaltung Schulgemeindeverband St. Veit/Glan hat auch mit Ansuchen vom 05.02.2016 um die Befreiung von der Grundsteuer 2015 und 2016 für die Neue Mittelschule in der jeweiligen Höhe von € 7.528,76 angesucht.

Der Stadtrat beschließt einstimmig diese Befreiung und ersucht den Gemeinderat um seine Zustimmung.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Befreiung von der Entrichtung der Grundsteuern.

11	<u>Pachtvertrag</u> „Gärtnerei Selinger“
----	--

Berichterstattung: Bgm Kronlechner
Ausschusssitzung: keine
Stadtratssitzung: 15.03.2016

Der Mietvertrag der Gärtnerei Selinger im Bauhof endete mit 31.12.2015. Herr Selinger ersucht um die Verlängerung dieses Vertrages um weitere 3 Jahre (bis 31.12.2018).

Der Stadtrat beschließt einstimmig, diesen Vertrag zu verlängern und ersucht den Gemeinderat um seine Zustimmung.

Frau GR Silke Notsch stellt fest, dass in Zukunft wenn möglich vermieden werden soll, dass solche Verträge zu spät auf die Tagesordnung kommen. Der Antrag zur Verlängerung wurde erst am 21.12.2015 abgegeben.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Verlängerung des Pachtvertrages.

12	<u>Förderungsvertrag</u> - Burg Friesach Errichtungs GmbH und Stadtgemeinde Friesach
----	--

Berichterstattung: Bgm. Kronlechner

Ausschusssitzung: keine

Stadtratssitzung: 15.03.2016

Auszug aus der Fördervereinbarung:

Mit dem Akt 03-SV48-115/6-2015 wurde die Erhöhung der Fördermittel für die Burg Friesach Errichtungs GmbH für das Jahr 2016 in der Höhe von € 125.000 genehmigt und das entsprechende Zusageschreiben (vom 16.12.2015) unterfertigt und der Burg Friesach Errichtungs GmbH sowie nachrichtlich der Stadtgemeinde Friesach übermittelt. Diese Fördermittel für das Jahr 2016 werden im Rahmen der „AMS Beschäftigungsinitiative“ im Wege der Stadtgemeinde Friesach an die Burg Friesach Errichtungs GmbH ausbezahlt. Die Antragstellung zur Eingliederungsbeihilfe hat wie in den Vorjahren bei der jeweiligen AMS Regionalstelle zu erfolgen.

Gegenstand dieses Fördervertrages ist die A – Kontozahlung in der Höhe von € 100.000 der insgesamt € 125.000 als Liquiditätsstütze, welche nach Unterzeichnung des Fördervertrages und erfolgten Gemeinderatsbeschluss erfolgen kann. Sobald die tatsächlich vom AMS vorgelegten Eingliederungsbeihilfen einen Wert von € 100.000 erreicht haben, können die restlichen € 25.000 aliquot nach Vorliegen weiterer Abrechnungen zur AMS – Eingliederungsbeihilfe, abberufen werden.

Der Stadtrat beschließt einstimmig diese Fördervereinbarung und ersucht den Gemeinderat um seine Zustimmung.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig diese Fördervereinbarung.

13	<u>Haftungsübernahme</u> – Kredit des Abwasserverbandes für Instandhaltung Nachklärbecken
----	---

Berichterstattung: Bgm Kronlechner, FV Taferner

Ausschusssitzung: keine

Stadtratssitzung: 15.03.2016

Für dringend notwendige Instandhaltungen in den Nachklärbecken musste der Abwasserverband einen Kredit von € 250.000 aufnehmen. Die Haftungen für diesen Kredit müssen die Mitgliedsgemeinden beschließen. Der Anteil der Gemeinde Friesach beträgt € 77.225,00 laut Garantieschein.

Der Stadtrat beschließt einstimmig die angeführte Haftung und ersucht den Gemeinderat um seine Zustimmung

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die gegenständliche Haftung.

14	Ortsbildpflegekommission – Bestellung eines Stellvertreters
----	---

Berichterstattung: Bgm Kronlechner
Ausschusssitzung: keine
Stadtratssitzung: 15.03.2016

Da der Stellvertreter der Ortsbildpflegekommission Herr Adam Wipfler verstorben ist, muss eine Nachnominierung erfolgen. Dafür wird Herr Gerhard Maurer, Baumeister, vorgeschlagen.

Der Stadtrat beschließt einstimmig diese Nominierung und ersucht den Gemeinderat um seine Zustimmung.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig Herrn Gerhard Maurer als Stellvertreter in der Ortsbildpflegekommission.

15	<u>Verordnung</u> – „Halte - u. Parkverbot“ im Bereich Gasthof Seppenbauer
----	--

Berichterstattung: Bgm Kronlechner
Ausschusssitzung: keine
Stadtratssitzung: 15.03.2016

Im Bereich des Gasthofes Seppenbauer in St. Salvator soll ein „Halte- und Parkverbot“ am Vorplatz zwischen Kirche und Dorfcave verordnet werden. Dies ist dringend notwendig um diesen Bereich von Autos für den Verkehr freizuhalten.

Der Stadtrat beschließt einstimmig diese Verordnung und ersucht den Gemeinderat um seine Zustimmung.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig diese Verordnung.

16	Berichte
----	----------

Bgm Kronlechner:

- Mit 4. April 2016 wird es ein GPS Beschäftigungsprojekt bis 31.12.2016 vom AMS geben. Hier werden insgesamt 6 Personen inklusive einer Schlüsselkraft von der Gemeinde Friesach und der Gemeinde Micheldorf beschäftigt. Vier Personen werden in Friesach und zwei in Micheldorf arbeiten. Ihre Aufgaben umfassen die Sanierung der Wanderwege und der Aufgänge zu den Burgen.
- Es wird ein Mountainbikeweg von Abzweigung nach Ingolsthal bis zum Auerlingsee in die Wanderkarten eingetragen.
- Die nächste Sitzung findet bereits am 14. April 2016 statt.

StR Wachernig:

- Der Referent berichtet über den Stand betreffend die Errichtung des „Natura 2000 Gebietes“ in der Gemeinde Friesach. Eine Mitwirkung der betroffenen Grundstückseigentümer bzw. auch eine Parteistellung in diesem Verfahren gibt es leider nicht. Eine entsprechende Stellungnahme der Gemeinde wurde an das Land übermittelt. Damit befasste sich der Agrarausschuss und der Umweltausschuss.

GR Kejar:

- Derzeit ist die Sperrmüllaktion in vollem Gange.
- Immer wieder werden am Ablagerungsplatz für Baum- und Strauchschnitt andere Dinge wie Bretter, Pfosten, Betonsäulen usw. abgeladen. Eine Idee um diesen Problem entgegen zu wirken, wäre einen Grund angrenzend an den Bauhof zu mieten und dort den Ablagerungsplatz zukünftig zu machen. Dann wäre der Zugang nur mehr über das Gelände des Bauhofes zu erreichen und die Mitarbeiter können dann die Ablagerungen kontrollieren.
- Ringschluss der WVA zwischen Grüner Weg und Adalbert-Stifter Straße wird durchgeführt.

17	Personalangelegenheiten (nicht öffentlich)
----	--

Der Bürgermeister dankt allen für die rege Diskussionsbereitschaft sowie die sehr gute Mitarbeit. Er schließt die Sitzung um 20:15 Uhr.

Niederschrift

Bürgermeister:	Protokollfertiger:	Amtsleitung:
		